

# Gemeinde Friedeburg

## Der Bürgermeister

### TISCHVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus 2.3/20-212/45 Bi	Datum 05.03.2015	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2015-015
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	05.03.2015			
Verwaltungsausschuss	18.03.2015			
Gemeinderat	24.03.2015			

#### Betreff:

#### Haushaltssatzung und -plan 2015 und Bildung einer Rückstellung für das Haushaltsjahr 2014

#### Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Arbeit des Rates und der Verwaltung im jeweiligen Haushaltsjahr und erfordert eine sorgfältige und weitsichtige Planung. Die Grundzüge der diesjährigen Planung wurden dem Rat bereits am 27.01.2015 in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt und erläutert.

Nach dem jetzt vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes muss die Gemeinde Friedeburg in diesem und in den kommenden Jahren große finanzielle Hürden nehmen. Konnten in den vergangenen Jahren noch Gewerbesteuererinnahmen in Rekordhöhe eingenommen werden, so ist nach der vorliegenden Einnahmeproggnose in diesem Jahr mit einem Rückgang um mehr als 50 % bei den Gewerbesteuern gegenüber dem Vorjahr zu rechnen, das sind nahezu 8 Millionen Euro. Mit einem derart großen Einbruch konnte nach den positiven Tendenzen der vergangenen Jahre nicht gerechnet werden. Zusätzlich zu den Mindereinnahmen muss die Gemeinde Friedeburg die hohen Belastungen aus dem Finanzausgleich aufbringen, die aus den Einnahmen der Vorjahre basieren. Insgesamt werden damit nahezu die kompletten Steuereinnahmen von fast 12 Mio. Euro in diesem Jahr über den Finanzausgleich als durchlaufender Posten weitergegeben. Allein die Kreisumlage an den Landkreis Wittmund beträgt 2015 rd. 8,8 Mio. Euro.

Als Folge des Einbruches wird die Gemeinde Friedeburg in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können und muss deshalb zusammen mit dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen. Auch die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2018 können nach vorläufigen Berechnungen nicht ausgeglichen werden.

Rat und Verwaltung haben unmittelbar nach Vorliegen der Prognose reagiert und in einem Arbeitskreis Konsolidierungsvorschläge zur kurz- und langfristigen Verbesserung der Haushaltssituation zusammengetragen. Dem Arbeitskreis gehörten Vertreter der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs GfF – Gemeinsam für Friedeburg, der CDU-Ratsfraktion und der Verwaltungsspitze an. Im Ergebnis konnte der jetzt vorliegende Entwurf bereits erheblich verbessert werden. Weitere Konsolidierungsvorschläge werden bei der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzepts berücksichtigt.

In der als Anlage 1 beigefügten Übersichtstabelle sind die wesentlichen Haushaltspositionen und das Investitionsprogramm dargestellt. Die Tabelle zeigt außerdem auf, welche Änderungen gegenüber dem 1. Planentwurf bereits in den jetzt vorliegenden Etat eingeflossen sind. Darunter sind Ergebnisse des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung, kürzlich gefasste Beschlüsse und Änderungsvorschläge seitens der Verwaltung, die bei Vorlage des 1. Entwurfes noch nicht eingeplant werden konnten.

Durch die Änderungen schließt der jetzt vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung (Anlage 2) im Ergebnishaushalt (Anlage 3) mit einem Fehlbedarf von 3.469.000 € ab.

Durch die geringen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer stehen im Finanzhaushalt (Anlage 4) keine Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Deckung der Ausgaben für Investitionen zur Verfügung. Die geplanten Investitionen müssen deshalb über Kredite finanziert werden. Hierfür wurde eine Kreditaufnahme von 2.300.000 € eingeplant. Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird die Gemeinde Friedeburg erstmals seit zwei Jahren wieder Liquiditätskredite, die früheren Kassenkredite, aufnehmen müssen. Hierfür ist in der Haushaltssatzung ein Höchstbetrag von 5.000.000 € eingeplant.

Der Sitzungsvorlage sind als weitere Anlagen eine Übersicht über die gebildeten Teilhaushalte und Produkte (Anlage 5), eine Übersicht über die Produktgruppen (Anlage 6), die Haushaltsvermerke (Anlage 7), eine Übersicht über den Ergebnis- und Finanzhaushalt (Querschnitt, Anlage 8), sowie Übersichten über die Schulden (Anlage 9) und Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 10), der Entwurf des Stellenplanes 2015 (Anlage 11) und der Beteiligungsbericht (Anlage 12) beigefügt.

Die Haushaltssatzung ist grundsätzlich genehmigungsfrei, enthält jedoch mit den eingeplanten Krediten in Höhe von 2.300.000 € und den eingeplanten Liquiditätskrediten in Höhe von 5.000.000 € genehmigungspflichtige Teile. Die Kommunalaufsichtsbehörde kann auch nicht genehmigungspflichtige Teile der Haushaltssatzung beanstanden (§ 173 Abs. 2 NKomVG).

Der Haushaltsplanentwurf weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf in Höhe von 3.469.000 € aus. Auch in den Folgejahren ergibt sich ein Fehlbedarf, der nicht ausgeglichen werden kann. Die Gemeinde Friedeburg muss deshalb zusammen mit der Haushaltssatzung auch ein Haushaltssicherungskonzept beschließen. Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts ist als Anlage 13 dieser Vorlage beigefügt. Er enthält bereits die Arbeitsergebnisse und Vorschläge des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung, die noch nicht in den Plan aufgenommen werden konnten.

Für die zu leistenden Mehraufwendungen 2015 für Finanzausgleichsleistungen ist im Jahr 2014 außerdem eine Rückstellung in Höhe von 3.215.000 € zu bilden. Hierbei handelt es sich um eine außerplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2014, die vom Rat zu genehmigen ist.

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Rat stimmt einer außerplanmäßigen Aufwendung zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 3.215.000 € zu.
2. Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015.
3. Der Rat beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Friedeburg zum Haushaltsplan 2015.

Goetz

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 - Übersicht über die wesentlichen Ansätze  
Haushaltsvermerke

Anlage 2 -  
Anlage 8 -

1

2

-

B  
e  
t  
e  
i  
l  
i  
g  
u  
n  
g  
s  
b  
e  
r  
i  
c  
h  
t

A  
n  
l  
a  
g  
e

1

3